

Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
 Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**SP 400**  
Literware

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Korrosionsschutz-Produkte

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**CRC Industries Europe BV**  
Touwslagerstraat 1  
9240 Zele  
Belgium  
Tel.: +32(0)52/45.60.11  
Fax.: +32(0)52/45.00.34  
E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Smedsgatan 3-5 LT4, PL62, 08101 LOJO	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

### 1.4. Notrufnummer

**CRC Industries Europe, Belgium:** Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
**Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43**  
**die Schweiz:** Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
**Belgien:** Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
 Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

**Physikalisch:** Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.  
**Gesundheit:** Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Zubereitungen müssen nicht als Asp Tox 1 H304 (Aspirationsgefahr) gekennzeichnet werden, wenn die kinematische Viskosität größer gleich 20 mm<sup>2</sup>/s bei 40°C ist.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.  
**Umwelt:** Nicht klassifiziert  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.  
**Weitere Gefahren :** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

**Gefahrenpiktogramme:**  

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise:** H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P403/235 : Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

**Ergänzende Gefahreninformationen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
--------------------	----------------------	---------	-------	-------	-------------------------------	------------------	-------------



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

2 / 10

Produktname : SP 400

Erstellt/Überarbeitet am: 16.09.20 Version : 2.1

Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS002390\_20200414

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	01-2119463258-33	-	(919-857-5)	25-50	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3	H226,H304,H336	B,Q
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	01-2119484819-18	64742-47-8	265-149-8	5-10	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1	H226,H336,H304	B,P
<b>Erläuterungen</b>							
B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten							
P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)							
Q : Die CAS-Nummer ist nur eine indikative Identifikationsnummer die außerhalb der EU zur globalen Bestandsverwaltung Anwendung findet.							

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt :</b>	Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, während mehreren Minuten mit reichlich Wasser auswaschen Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung anhält
<b>Hautkontakt :</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert
<b>Einatmen :</b>	Den Patienten an die frische Luft bringen Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen
<b>Verschlucken :</b>	Reichlich Wasser zu trinken geben Ärztlichen Rat einholen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Leicht reizend für die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Leicht reizend für die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

3 / 10

Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Dämpfe/Luftgemische bilden  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionengeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.



Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
 Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Korrosionsschutz-Produkte

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	50 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	AGW/MAK	600 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	600 mg/m3

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Es hat sich bewährt bei jeder Produkthanwendung Schutzhandschuhe zu tragen und auf ausreichende Belüftung zu achten. Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)
<b>Haut und Hände :</b>	Für den unbeabsichtigten, zufälligen Kontakt ist die Benutzung von Einweg-Schutzhandschuhen zulässig, wenn diese sofort nach einem Spritzer oder einem Überlaufen gewechselt werden. Wenn von einem beabsichtigten, nicht zufälligen Kontakt auszugehen ist, müssen wiederverwendbare Schutzhandschuhe mit einer Durchbruchzeit die länger ist als die Gesamtzeit der Nutzung des Produkts.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften



Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form : Aggregatzustand :** Flüssigkeit.  
**Farbe :** Gelbbraun.  
**Geruch :** Charakteristischer Geruch.  
**pH :** Nicht anwendbar.  
**Siedepunkt/-bereich :** Nicht verfügbar.  
**Flammpunkt :** 34 °C  
**Verdunstungszahl :** Nicht anwendbar.  
**Explosionsgrenze : Obere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Untere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Dampfdruck :** Nicht verfügbar.  
**Relative Dichte :** 0.878 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
**Löslichkeit in Wasser :** Nicht löslich in Wasser  
**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C  
**Viskosität :**  
42 mPa.s (@ 40°C).

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC = flüchtiger organischer Verbindungen** 644 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO<sub>2</sub>



Produktname : SP 400

Erstellt/Überarbeitet am: 16.09.20 Version : 2.1

Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS002390\_20200414

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>akute Toxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Hautkontakt :</b>	Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen.

**Toxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
		LD50 derm. Hase	> 2000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	LD50 oral Ratte	>5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	4951 mg/m3
		LD50 derm. Hase	>5000 mg/kg

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht klassifiziert

**Ecotoxikologische Daten :**

Keine Informationen verfügbar



Produktname : SP 400

Erstellt/Überarbeitet am: 16.09.20 Version : 2.1

Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS002390\_20200414

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht löslich in Wasser

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Nationale Vorschriften :**

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1268

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: ERDÖLPRODUKTE N.A.G. (solvent naphtha)**14.3. Transportgefahrenklassen**Klasse: 3  
ADR/RID - Klassifizierungscode: F1**14.4. Verpackungsgruppe**

Produktname : SP 400      **Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1  
 Ref.Nr.: BDS002390\_4\_20200916 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

Verpackungsgruppe: III

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
 IMDG - Marine pollutant: No  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D/E)  
 IMDG - Ems: F-E, S-E  
 IATA/ICAO - PAX: 355  
 IATA/ICAO - CAO: 366

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Zubereitungen müssen nicht als Asp Tox 1 H304 (Aspirationsgefahr) gekennzeichnet werden, wenn die kinematische Viskosität größer gleich 20 mm<sup>2</sup>/s bei 40°C ist.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise: H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

acronyms and synonyms: AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
 STEL = Kurzzeit-Grenzwert  
 VOC = flüchtiger organischer Verbindungen  
 PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch  
 vPvB= Persistenz / Bioakkumulation



**Produktname :** SP 400**Erstellt/Überarbeitet am:** 16.09.20 Version : 2.1**Ref.Nr.:** BDS002390\_4\_20200916 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS002390\_20200414

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

